

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei SPD

Projektförderung der Weiterbildungsnetzwerke Baden-Württemberg

Ich frage die Landesregierung:

1. Aus welchen Gründen wurden nur hauptamtlich besetzte Regionalbüros der Netzwerke für berufliche Fortbildung in „The Chance-Weiterbildungsscouts“ umbenannt ohne die ehrenamtlichen Netzwerke miteinzubeziehen?
2. Ist geplant, die ehrenamtlich arbeitenden Netzwerke zukünftig in den neuen Markenauftritt der „The Chance-Weiterbildungsscouts“ miteinzubeziehen?
3. Warum werden von 17 Regionalbüroleitungen nur noch 12 beibehalten?
4. Warum wird die Förderung der bisherigen Regionalbüroleitungen damit um faktisch 29 Prozent gekürzt?
4. Wenn die zukünftigen „Weiterbildungsscouts“ vor allem Akquise und Beratungsgespräche führen sollen, wer leistet dann die bisherige Unterstützung für die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Netzwerken für berufliche Bildung?
5. Wie wird die für die verbleibenden Regionalbüroleitungen entstehende Mehrarbeit ausgeglichen oder reduziert werden?
7. Warum wurden die von den Regionalbüros im Vorhinein vorgeschlagenen Kennzahlen für die neue Projektförderung in der neuen Ausschreibung nicht berücksichtigt?

30.1.2026

Dr. Fulst-Blei SPD

Begründung

Im Zuge der Neuausschreibung der Projektförderung im Bereich der beruflichen Weiterbildung kam es zu Veränderungen, die teilweise für Außenstehende nicht nachvollziehbar sind. Diese Kleine Anfrage möchte einige Fragen dazu klären.